

Chaos auf und um Burg Eulenberg

HATZENBÜHL: „Das kleine Gespenst“ feiert turbulent seinen großen Tag

► Restlos begeistert waren die Besucher im ausverkauften Bürgerhaus Hatzenbühl, als die Kinder der Theatergruppe „Schischiphusch“ das Stück „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preußler aufführten.

Im Mittelpunkt des Stücks, erläuterte den Zuhörern eingangs eine Putzfrau (Tanja Eichenlaub), steht die Stadt Eulenberg mit der gleichnamigen Burg, die sich auf den großen Tag, der 325-Jahr-Feier der Belagerung durch die königlich-schwedische Armee rüstet. Auf der Burg gibt es ein kleines Gespenst (Julia Eichenlaub), dessen sehnlichster Wunsch es ist, die Welt einmal bei Tag zu erleben. Dieser wird endlich wahr, als die Turmuhr kaputt geht und Uhrmachermeister Zifferle (Sebastian Weiland) und sein Lehrling Herbert (Sandra Hirsch) bei der Reparatur die Uhr um zwölf Stunden vorstellen. Nun ist der Wunsch des Gespensts erfüllt, es beginnt aber auch das Chaos. (red)



Mit dem Stück „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preußler sorgte der talentierte Nachwuchs der Theatergruppe „Schischiphusch“ für ein ausverkauftes Bürgerhaus in Hatzenbühl.

—FOTO: OCHSENREITHER